Projekt Gedenkwald am Fußweg des Lerbacher Wegs einfach gemeinsam e.V.

einfach gemeinsam e.V.

gedenkt seiner verstorbenen Mitglieder.
Tod ist nur der, der vergessen wird.

Vorgabe Kreis:

Es leistet einen Beitrag in den folgenden Bereichen:

- **Erhaltung von Traditionen zur Pflege des Brauchtums und zur Erhaltung und Stärkung des lokalen und regionalen Erbes**
- **Bewahrung und Stärkung der lokalen und regionalen Identität**
- **Bewahrung und Stärkung der Gemeinschaft und des Zusammenhalts**
- **Bewahrung und Stärkung der Verwurzelung von Menschen.**

2) Das Projekt erzielt Strahlkraft und Nachahmungswert für die Menschen der jeweiligen Kommune und möglichst darüber hinaus.

3) Es macht Heimatgeschichte öffentlich erlebbar.

4) Es ist allgemein zugänglich, zukunftsorientiert und nachhaltig ausgerichtet.

Beschreibung des Projektes und begründete Zuordnung zu den Heimat-Preiskriterien des Rheinisch-Bergischen Kreises *(siehe Kriterien)* *

Preiskriterien des Rheinisch-Bergischen Kreises *(siehe Kriterien)* *

Beschreibung des Projektes und begründete Zuordnung zu den Heimat-

Der Lerbacher Wald soll neugestaltet werden, ein Mischwald ist geplant. Da lag die Idee für unsere Mitglieder eine Gedenkstätte zu errichten auf der Hand. Ein Besuch der Gedenkstätte ist vom Treff (Bensberger Str. 180) leicht möglich.

Die Idee war, den guten Zusammenhalt in unserem Verein, der von über 200 Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen geprägt ist, weiter zu stärken, indem wir an unsere Wegbegleiter erinnern, die unseren jungen Verein durch Tod bereits verlassen haben. Viele unserer Mitglieder und jahrelange Wegbegleiter sind bereits über 70 Jahre alt. In den vergangenen 2 Jahren sind bereits einige Mitglieder verstorben, die den Verein mitgegründet haben, im Vorstand waren oder/und seit vielen Jahren den gleichen Weg der Inklusion mit uns gegangen sind.

Weil wir ein Heidkamper Verein sind und viele unserer Mitglieder einen Heimatbezug zu Heidkamp haben, war für uns klar, dass für eine Gedenkstelle als ruhiger, personenbezogener Ort der Erinnerung nur Heidkamp infrage kommt. Klar war auch von vornherein, dass es ein sehr ruhiger Ort in der Natur sein muss, weil nicht wenige unserer Mitglieder aufgrund ihrer seelischen Beeinträchtigungen nicht in der Lage sind, sich an Orten aufzuhalten, an denen nicht natürliche Geräusche oder gar Lärm zu hören sind. Unter unseren Mitgliedern sind auch nicht wenige, die aufgrund ihrer autistischen Beeinträchtigung eher nicht in der Lage sind, mit anderen

Projekt Gedenkwald am Fußweg des Lerbacher Wegs einfach gemeinsam e.V.

gemeinsam den Gedenkort aufzusuchen. Daher war es ein Anliegen, einen Gedenkort zu finden, der von jedem auch allein erreicht werden kann, damit auch einzelne Mitglieder, nicht nur größere Gruppen gemeinsam den lieben verstorbenen Mitgliedern des Vereins dort gedenken können. Auch soll der Ort so sein, dass es der nachfolgenden Generation möglich ist, sich an die Vorgänger-Mitglieder zu erinnern.

Mit Einverständnis der Angehörigen werden die Namen der Verstorbenen auf einer

Tafel neben der Bank angezeigt, evtl. mit einem QR Code.

Projekt Gedenkwald am Fußweg des Lerbacher Wegs einfach gemeinsam e.V.

einfach gemeinsam e.V.

gedenkt seiner verstorbenen Mitglieder.
Tod ist nur der, der vergessen wird.

Eine von einem Schlosser, der wenige hundert Meter entfernt vom Gedenkwald lebt, gebaute Bank, wie er drei Bänke auch für die Sander Kirche erbaut hat, soll zum Verweilen am Gedenkwald einladen.

Wann sind Sie mit dem Projekt gestartet? Bitte stellen Sie die Entwicklung kurz chronologisch dar. *

Bülent Aydinlioglu – Vorstandsmitglied – geht oft mit seinem Blindenhund in den Lerbacher Wald, dabei sind ihm die vielen kahlen Stellen aufgefallen. In den Vorstand von „einfach gemeinsam e.V.“ brachte er die Idee ein, einen „Gedächtnis Wald“ für unsere verstorbenen Mitglieder anzulegen. In der Sitzung am 13. Januar 2026 wurde diese Idee aufgenommen und beschlossen.

Bülent Aydinliuglo setzt sich mit der Stadt Bergisch Gladbach – Liegenschaftsamt Frau Januszek, - in Verbindung und stellte den Antrag, Bäume im Lerbacher Wald zu pflanzen zu dürfen.

Die Stadt unterstütze den Antrag mit einem positiven Bescheid und der Kontaktaufnahme mit dem Förster Herrn von Detten. Bülent Aydinliuglo traf sich vor Ort mit dem Förster, der zwei mögliche Standorte für den Gedenkwald festlegte.

Der Lerbacher Wald soll als Mischwald angelegt werden. Es wurde festlegt, welche Bäume in dieser Jahreszeit gepflanzt werden können: Esskastanien und Kirschen

Projekt Gedenkwald am Fußweg des Lerbacher Wegs einfach gemeinsam e.V.

einfach gemeinsam e.V.

gedenkt seiner verstorbenen Mitglieder.
Tod ist nur der, der vergessen wird.

Einer der beiden vorgeschlagenen Plätze wurde als Pflanzplatz festgelegt. Die Bäume und Pfähle wurden gekauft, Michael Müller hinzugezogen und weitere Helfer fürs Pflanzen.

Am 22.04.2026 an einem wunderschönen sonnigen Tag wurden die sechs Bäume gepflanzt. Beim Aufstellen den Bäumen kam die Idee zum Verweilen eine Bank dazuzusetzen. Hildegard Allelein hat einen entsprechenden Antrag an die Stadt Bergisch Gladbach – Liegenschaftsamt Frau Januszek – geschickt. Die Genehmigung erhielten wir am 25.05.2026.